

Kunstleder

Als Kunstleder wird in der Regel der Verbund von textilem Gewebe oder Vliesstoff mit einer Beschichtung aus Kunststoff verstanden. Hierbei handelt es sich um Naturfasergewebe oder Kunstfasern, die in vielen Fällen mit einer weichen PVC- oder PU-Schicht beschichtet sind.

Diese Beschichtungen können je nach Anwendungsfall kompakt oder geschäumt ausgeführt werden.

Häufig sind die Oberflächen genarbt, sodass sie einer Lederstruktur entsprechen.

Moderne Kunstleder besitzen anstelle der PVC-Beschichtung eine Polyurethan-Beschichtung. Um eine gewisse Weichheit der Beschichtung zu erhalten, die für den Griff erforderlich ist und dem Material entsprechende Fülle sowie Trage- und Sitzkomfort gibt, wird der Beschichtung eine Schaumstruktur verliehen.

Hinweis:

Die Jüscha Unternehmensgruppe verzichtet -wo immer es geht- auf den Einsatz von Stoffen der Kandidatenliste gemäß REACH Verordnung.

Im Rahmen unseres SVHC-REACH Compliance Management Systems der DEKRA informieren wir hiermit über mögliche Inhaltsstoffe des Materials Kunstleder unabhängig von den von uns verwendeten Stoffen.

Laut SVHC Liste können die folgenden Stoffe der Kandidatenliste in Kunstleder vorhanden sein:

Datum	Stoffname	EG-Nummer	CAS-Nummer
06/15	1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C6-10 Alkylester; 1,2-Benzoldicarbonsäure, gemischte Decyl-, Hexyl- und Octyldiester mit $\geq 0.3\%$ Dihexylphthalat (EG Nr. 201-559-5)	271-094-0 272-013-1	68515-51-5 68648-93-1
06/11	1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C6-8-verzweigte Alkylester, C7-reich	276-158-1	71888-89-6
06/11	1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C7-11-verzweigte und lineare Alkylester	271-084-6	68515-42-4
12/12	1,2-Benzoldicarbonsäure, dipentylester, verzweigt und linear	284-032-2	84777-06-0
12/15	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-(tert-butyl)-6-(sec-butyl)phenol (UV-350)	253-037-1	36437-37-3
12/14	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-ditertpentylphenol (UV-328)	247-384-8	25973-55-1
12/15	2,4-di-tert-Butyl-6-(5-chlorbenzotriazol-2-yl)phenol (UV-327)	223-383-8	3864-99-1
12/14	2-Benzotriazol-2-yl-4,6-di-tert-butylphenol (UV-320)	223-346-6	3846-71-7
12/11	2-Methoxyanilin; o-Anisidin	201-963-1	90-04-0
10/08	4,4'- Diaminodiphenylmethane (MDA)	202-974-4	101-77-9
01/18	Benz[a]anthracene	200-280-6	56-55-3 1718-53-2
01/19	Benzo[k]fluoranthen	205-916-6	207-08-9

01/18	Chrysen	205-923-4	218-01-9 1719-03-5
07/20	Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn	245-152-0	22673-19-4
12/12	Dibutylzinndichlorid (DBT)	211-670-0	683-18-1
06/18	Dicyclohexylphthalat	201-545-9	84-61-7
01/20	Diisohexylphthalat (DIHP)	276-090-2	71850-09-4
12/12	Diisopentylphthalat (DIPP)	210-088-4	605-50-5
01/19	Fluoranthren	205-912-4	206-44-0 93951-69-0
12/12	N,N-Dimethylformamid	200-679-5	68-12-2
12/12	N-Pentyl-isopentylphthalat	-	776297-69-9
01/19	Phenanthren	201-581-5	85-01-8
01/19	Pyren	204-927-3	129-00-0 1718-52-1
12/13	Trixylylphosphat	246-677-8 - - - 242-799-0 247-165-7	25155-23-1 121-06-2 3862-11-1 65695-97-8 19074-59-0 25653-16-1

Abschließende Bewertung:

Auf Basis der durchgeführten Lieferantenbewertung, der Betrachtung der SVHC Stoffe, der Bestätigung von Lieferanten in Bezug auf die REACH und POP Verordnung der Europäischen Union und der daraus resultierenden Produktbewertung ist das Produkt als sicher einzustufen. Eine Registrierung in der SCIP Datenbank muss nicht erfolgen.

Wir beziehen unsere Artikel ausschließlich aus vertrauenswürdigen Quellen um die Einhaltung von unserem Unternehmens Verhaltenskodex (Code of Conduct), Standards und Richtlinien (z.B. REACH) sicherzustellen.

Die Bestätigung zur Einhaltung liegt uns von allen Beteiligten vor.

Darüber hinaus werden Artikel oder Materialien stichprobenartig geprüft und entsprechend dokumentiert.

Unser REACH Compliance Management System zur Sicherstellung der REACH Konformität unserer Erzeugnisse und der dazugehörigen Dokumentation sind durch die DEKRA geprüft.